

I. Anmeldung

TOP:

Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Sitzungsdatum 27.09.2016

öffentlich

Betreff:

Abwasserüberleitung Heroldsberg
Systemplan

Anlagen:

- Sachverhalt vom 31.08.2016
- Kostenschätzung vom 29.08.2016
- Zeitungsartikel EN vom 23.06.2016

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
WerkA/SUN	16.09.2014	☐	☒	☐	☐
WerkA/SUN	02.02.2015	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Gemäß Beschluss des Marktrats Heroldsberg vom 09.06.2016 möchte die Gemeinde das Abwasser ab voraussichtlich 2022 zum Zweck der Reinigung nach Nürnberg überleiten.

Dafür soll auf dem Gelände des Klärwerks in Heroldsberg ein Abwasserpumpwerk errichtet werden, um das Abwasser über eine Druckleitung nach Buchenbühl zu fördern.

Damit wird ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung des Ökosystems Gründlach geleistet und die Auslastung der Klärwerke Nürnberg verbessert.

Die Umsetzung des Projekts steht unter Vorbehalt der wirtschaftlichen Prüfung und Beschlussfassung im Markt Heroldsberg.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☐ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☒ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Technisches Vorhaben des Kanalbaus - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen. Durch die Maßnahme sind keine Diversity-Aspekte betroffen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. SUN/K-1/WB

Nürnberg,
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
erster Werkleiter
Dr. Pluschke

(4520)